

THEMENWERKSTÄTTEN

In den Themenwerkstätten diskutieren interessierte Menschen aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet, Gäste und Experten die Zukunft der Innenstadt. Jedesmal stehen spezielle Nutzungen im Vordergrund. Die Veranstaltungen sind kostenlos, es wird jedoch um Anmeldung gebeten.

Unmittelbar vor der Werkstattarbeit gibt es jeweils einen „Ortstermin“ als Rundgang in der Innenstadt von 60 bis 90 Minuten Dauer. Die Themenwerkstatt beginnt mit einem orientierenden Beitrag und einer Diskussion. Danach wird in Kleingruppen und Plenum weiter gearbeitet. Sie dauert 2,5 bis 3 Stunden. Bitte beachten Sie die jeweiligen Anfangszeiten!

Einzelhandel, Gastronomie

Montag, 8. März 2010

Ortstermin: Start 18.00 Uhr Justitiabrunnen, Römerberg

Werkstatt: 19.00 Uhr, Rathauscasino im Römer, Paulsplatz 5-7, Eingang gegenüber Paulskirche. Mit Prof. Rolf Monheim, Bayreuth, Thomas Klüber/Walden Café Restaurant Club und evt. weiteren Gästen

Kultur, Touristik, Hotels

Mittwoch, 10. März 2010

Ortstermin: Start 18.00 Uhr Domplatz

Werkstatt: 19.00 Uhr Haus am Dom, Domplatz 3. Mit Thomas Fedda, Tourismus und Kongress GmbH, Gordon Vajen, Theaterhaus Kinder- und Jugendtheater, und evt. weiteren Gästen

Wohnen

Mittwoch, 17. März 2010

Ortstermin: Start 18.00 Uhr Justitiabrunnen, Römerberg

Werkstatt: 19.00 Uhr Evangelische Stadtakademie, Römerberg 9.

Mit Rainer Ballwanz, Ballwanz Immobilien GmbH, Pfarrerin A. Braunberger-Myers, St.Pauls-Gemeinde, und evt. weiteren Gästen

Büros

Donnerstag, 18. März 2010

Ortstermin: Start 18.00 Uhr am Tugendbrunnen vor der Zentralbibliothek der Stadtbücherei

Werkstatt: 19.30 Uhr Zentralbibliothek, Hasengasse 4.

Mit Stefan Blümm, Deutsche Immobilien Chancen AG, und evt. weiteren Gästen

WERKSTATT INNENSTADTKONZEPT

Die Ergebnisse der Themenwerkstätten werden zusammengeführt. Der erste Entwurf des Innenstadtkonzepts wird vorgestellt und diskutiert. Hier stehen der Raum und übergreifende Themen im Vordergrund.

Anmeldung ist erforderlich!

Samstag, 8. Mai 2010,

10.00 bis 17.00 Uhr

Kantine im Planungsdezernat, Kurt-Schumacher-Straße 10

VORSTELLUNG DES INNENSTADTKONZEPTS

Zum Abschluss: das fertige Konzept
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 1. Juli 2010

18.00 bis 20.00 Uhr,

Kantine im Planungsdezernat, Kurt-Schumacher-Str. 10.

Moderation der Veranstaltungen:
Stein + Schultz, Frankfurt am Main

Aktualisierungen des Programms im Internet unter:
www.stadtplanungsamt-frankfurt.de

INNENSTADTKONZEPT



Offener
Planungsprozess
Innenstadtkonzept
Frankfurt am Main

DISKUTIEREN SIE MIT!

**Sehr geehrte Frankfurterinnen,
sehr geehrte Frankfurter,**

die Frankfurter Innenstadt als lebendiges Zentrum für Handel, Dienstleistung, Wohnen, Kultur und Freizeit soll noch attraktiver werden. Dazu soll ein Innenstadtkonzept Orientierung geben: Es fasst bestehende Planungen in dem Gebiet innerhalb der Wallanlagen zusammen und zeigt Vorschläge für zukünftige Projekte. Ausgehend von den vielfältigen Nutzungen der Innenstadt konzentriert es sich auf die räumliche Gestaltung.

Der Konzeptentwurf soll in einem offenen Planungsprozess mit möglichst vielen Beteiligten fortentwickelt, konkretisiert und ergänzt werden. Wir möchten zunächst Ihnen in verschiedenen themenbezogenen Werkstatt-Veranstaltungen zuhören. Hier können Sie Ihre Vorstellungen einbringen. In einer gemeinsamen Werkstatt wird der erste Entwurf vorgestellt und danach überarbeitet.

Diskutieren Sie gemeinsam mit anderen Frankfurtern, Bewohnern der Rhein-Main-Region, Gästen und auswärtigen Experten, wie die Innenstadt in Zukunft aussehen soll.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Mit freundlichen Grüßen



Edwin Schwarz
Dezernent für Planen, Bauen, Wohnen
und Grundbesitz



WELCHER INNENSTADTTYP SIND SIE?

- Ich arbeite hier
 - Meine Mittagspause verbringe ich gerne hier
 - Ich wohne hier
 - Die Museen locken mich regelmäßig in die Innenstadt
 - Ich bin zu Besuch hier und wohne in einem Hotel
 - Auf dem Römerberg juble ich der Nationalmannschaft zu
 - Ich besuche gern den Weihnachtsmarkt
 - Für's Wochenende kaufe ich gern etwas
Besonderes in der Kleinmarkthalle ein
 - Ich kenne Innenstädte, die mir besser gefallen
 - Was gibt es Schöneres als ein Eis auf dem Paulsplatz?
 - Im Römer habe ich geheiratet
 - Shoppen auf der Zeil – herrlich!
 - In den Galerien der Braubachstraße habe ich schon Schätze gefunden!
 - Am liebsten sitze ich einfach nur da und beobachte die Menschen
 - In den Wallanlagen oder am Main gehe ich in der Mittagspause spazieren
- Ich möchte über die Zukunft der Innenstadt mitdiskutieren!**



FACHVORTRÄGE

Wie sehen Innenstadtkonzepte in anderen Städten aus? Fachleute aus zwei Großstädten in Nachbarländern stellen die Konzepte für ihre Innenstädte vor.

Donnerstag, 18. Februar 2010, 18.30 Uhr
Rotterdam: Die Urbanität der wiederaufgebauten Stadt stärken
N.N., Dienst Stedenbouw en Volkshuisvesting,
Gemeente Rotterdam

Montag, 1. März 2010, 18.30 Uhr
Zürich: Lebensqualität in der Innenstadt
Brigit Wehrli-Schindler, Direktorin Stadtentwicklung,
Präsidialdepartement Zürich

Die Vorträge finden in der Kantine im Planungsdezernat statt: Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main.

Eintritt frei - Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat – Stadtplanungsamt
Kurt-Schumacher-Str. 10
60311 Frankfurt am Main
Internet: www.stadtplanungsamt-frankfurt.de
Ansprechpartner: Herr Schalk
Telefon: (069) 212- 43759
E-Mail: innenstadt.amt61@stadt-frankfurt.de